

# I. Anmeldung

TOP:

---

**Umweltausschuss**  
**Sitzungsdatum 14.10.2015**  
**öffentlich**

**Betreff:**

**Lärminderungsplanung der Stadt Nürnberg gemäß § 47 d Bundesimmissionsschutzgesetz**

**Anlagen:**

Sachverhaltsdarstellung  
 Entwurf des Lärmaktionsplans  
 Bericht über die erste Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung  
 Karte Straßenverkehrslärm  
 Karte Schienenverkehrslärm  
 Karte Hauptverkehrsstraßen  
 Karte Ruhige Gebiete

**Bisherige Beratungsfolge:**

| Gremium  | Sitzungsdatum | Bericht                             | Abstimmungsergebnis                 |                          |                          |
|----------|---------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
|          |               |                                     | angenommen                          | abgelehnt                | vertagt/verwiesen        |
| Stadtrat | 10.12.2014    | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| UmwA     | 24.07.2015    | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

**Sachverhalt (kurz):**

Das Umweltamt hat in Zusammenarbeit mit dem Büro Accon und in Abstimmung mit einer referatsübergreifenden Arbeitsgruppe den Entwurf des Lärmaktionsplans (LAP) erstellt. Die gemäß § 47 d Bundesimmissionsschutzgesetz vorgeschriebene Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange ist in zwei Stufen 2/2012 und 5/2015 erfolgt. Das Einvernehmen mit der Regierung von Mittelfranken wurde mit Mail vom 02.06.2015 hergestellt. Der Lärmaktionsplan sieht im wesentlichen drei Maßnahmen für hochbelastete Bereiche vor. Neben dem Einbau von lärmindernden Fahrbahnbelägen und einer Geschwindigkeitsbeschränkung abseits der Haupteinfallstraßen ist die Förderung von Schallschutzfenstern und -lüftern vorgesehen.

Zusätzlich werden als Vorsorgemaßnahme ruhige Gebiete ausgewiesen, die vor einer Zunahme des Lärms zu schützen sind.

**Beschluss-/Gutachtenvorschlag:**

siehe Beilage

**1a. Finanzielle Auswirkungen:**

**Nein**

**Ja**

**Noch offen, weil**

**Kosten:**

noch nicht bezifferbar

| Gesamtkosten    | € | Folgekosten pro Jahr                                    | davon pro Jahr |             |
|-----------------|---|---|----------------|-------------|
| davon investiv  | € | <input checked="" type="checkbox"/> begrenzter Zeitraum | Sachkosten     | 1.500.000 € |
| davon konsumtiv | € | <input type="checkbox"/> dauerhaft                      | Personalkosten | 200.000 €   |

**1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:**

**Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich

**Ja** Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

**Nein**

**Ja** im Umfang von 2,00 Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

**2b. Deckung vorhanden:**

**Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich

**Ja** Stellen-Nr.

**3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:**

**Nein**

**Ja**

**3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:**

**Nein**

**Ja:**

**4. Abstimmung ist erfolgt mit:**

**Ref. I / OrgA**

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Stellendeckung vorhanden

Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren

**Ref. II / Stk**

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Haushaltsmittel vorhanden

Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- 2.BM / SÖR**
- Ref.VI / Vpl**
- 

II. **Herrn OBM**

III. **Ref.III**

Nürnberg, 07.09.2015  
Referat für Umwelt und Gesundheit

(2979)